

Ressort: Finanzen

Mikroplastik: Hendricks droht Kosmetikindustrie

Berlin, 05.08.2017, 10:12 Uhr

GDN - Bundesumweltministerin Barbara Hendricks (SPD) droht den Kosmetikherstellern mit Konsequenzen, falls diese nicht auf Mikroplastik in ihren Produkten verzichten. Zudem solle die Branche ihre Ausstiegsschritte transparent machen: Sie werde ansonsten "alle Maßnahmen zur Vorbereitung einer möglichen europäischen Regulierung" einleiten, schreibt Hendricks laut "Spiegel" in einem Brief an den Industrieverband Körperpflege und Waschmittel.

2015 hatten Branchenvertreter nach Verhandlungen mit Umweltministerium und Umweltbundesamt zugesagt, bis 2020 vollständig auf Mikroplastik in ihren Produkten zu verzichten. Stattdessen verwenden die Hersteller nach Ansicht des Ministeriums vielfach ersatzweise flüssige Kunststoffe. Plastikmüll hat sich zum Problem für Fische, Vögel und Meeressäuger entwickelt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-92935/mikroplastik-hendricks-droht-kosmetikindustrie.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com